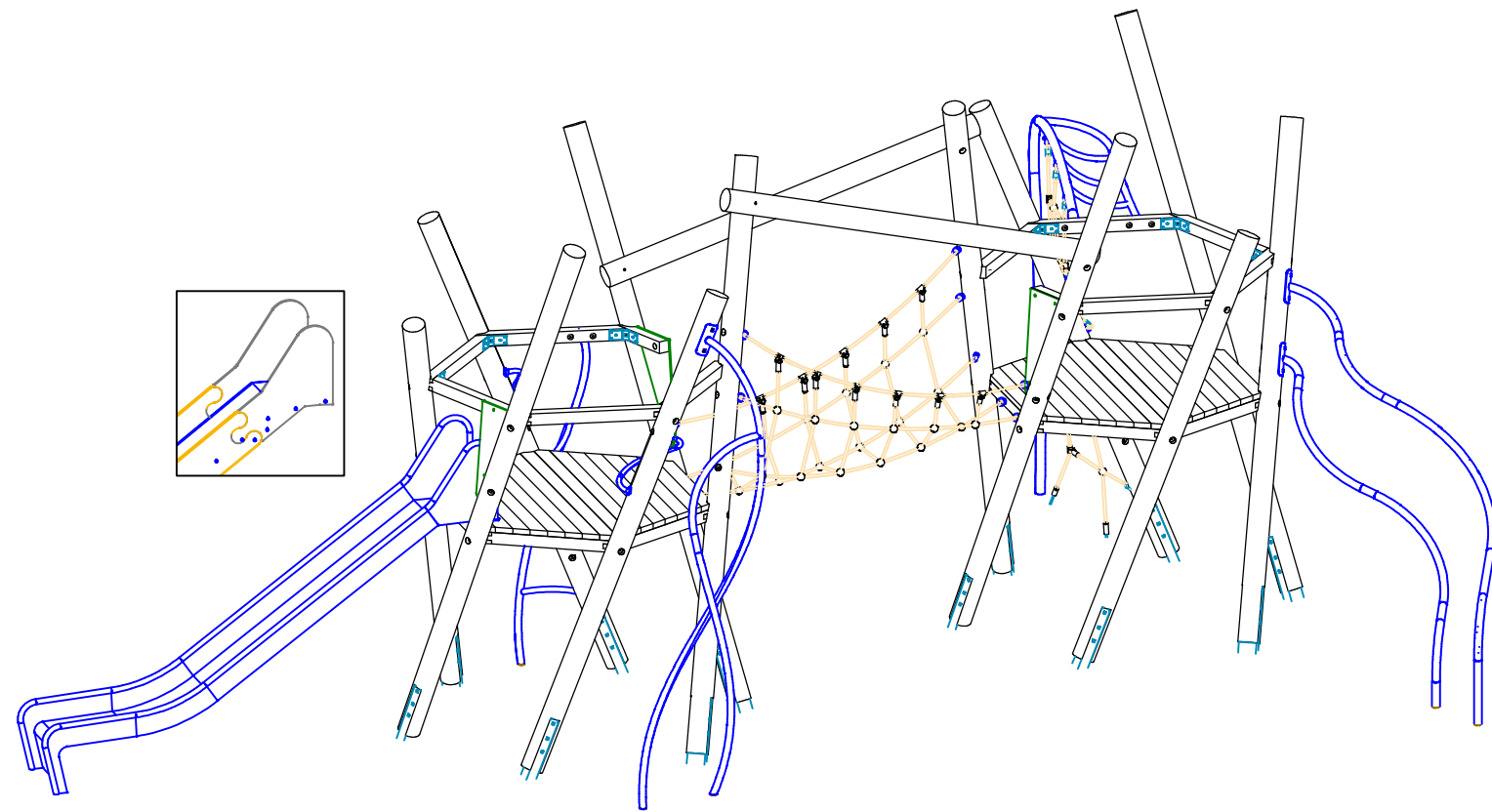
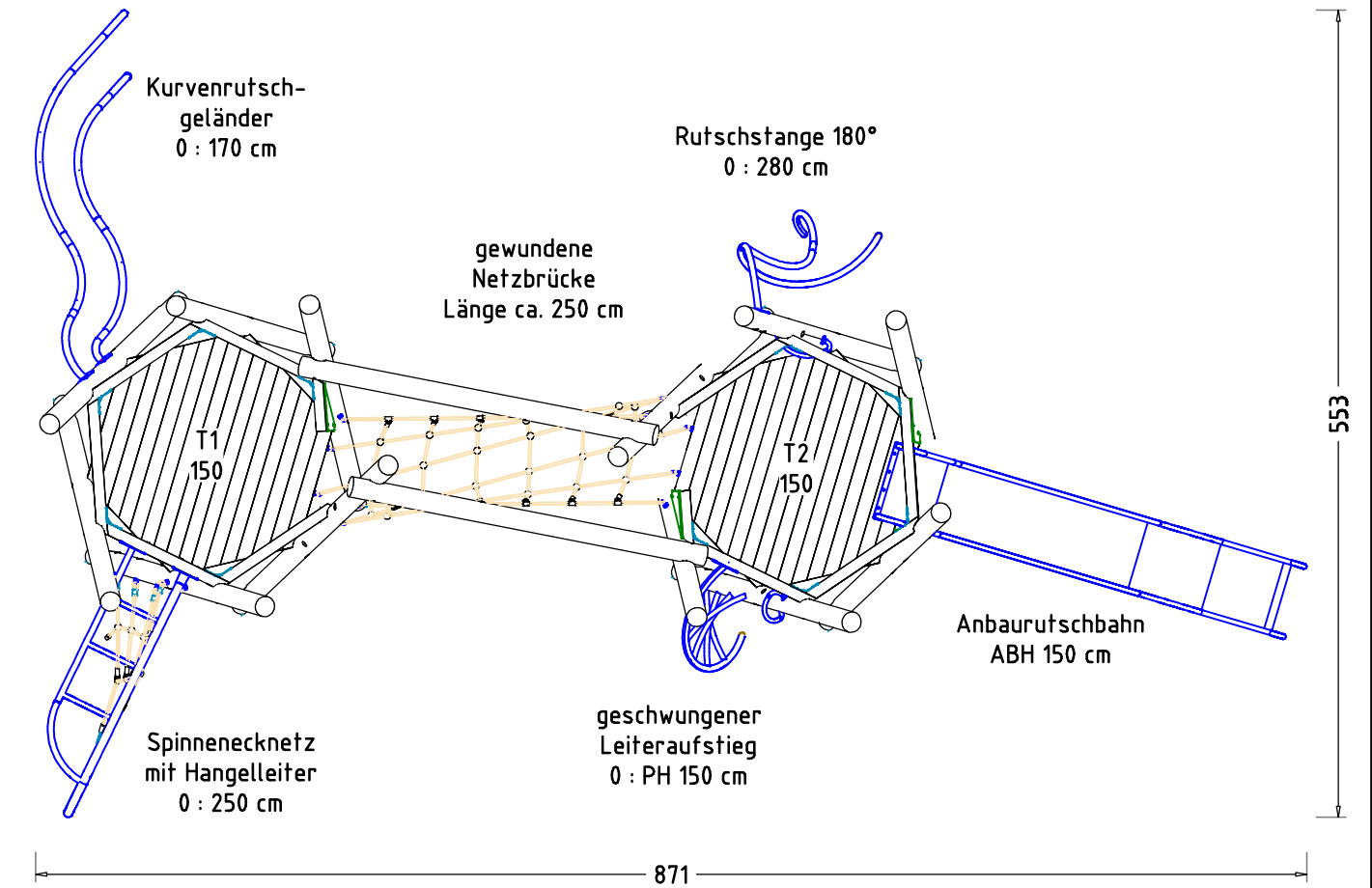
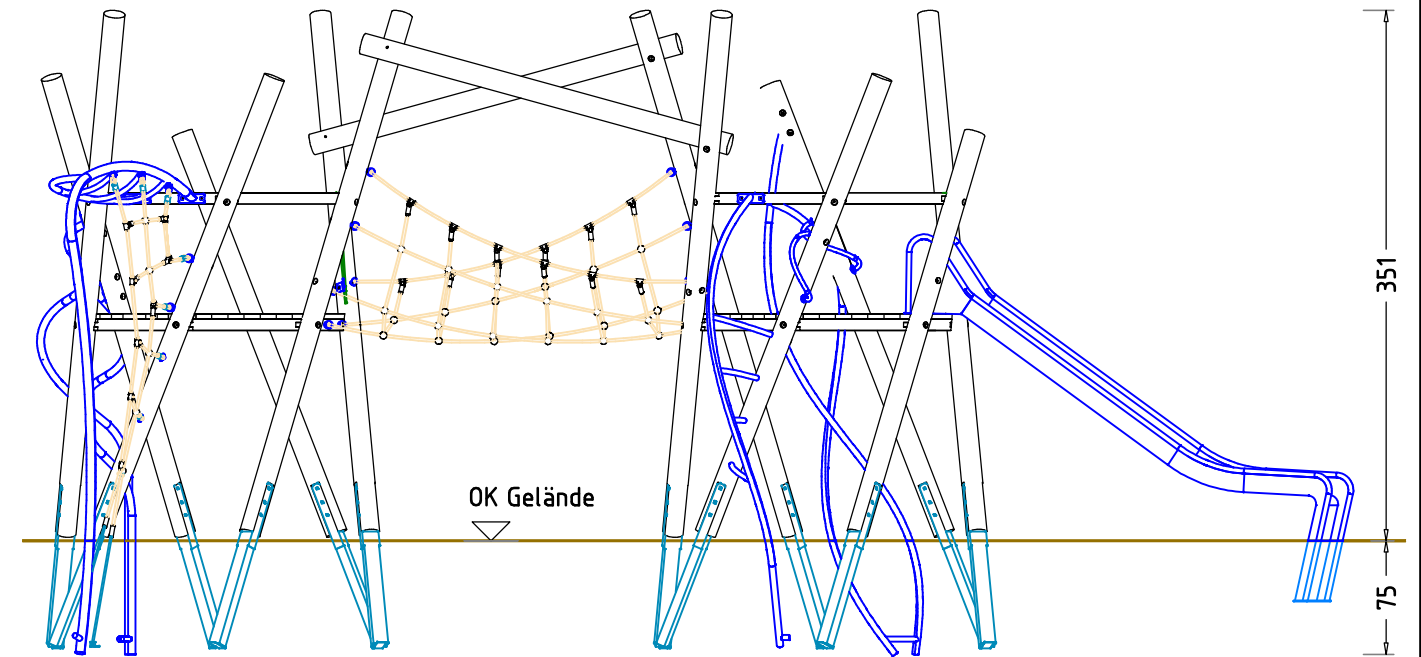
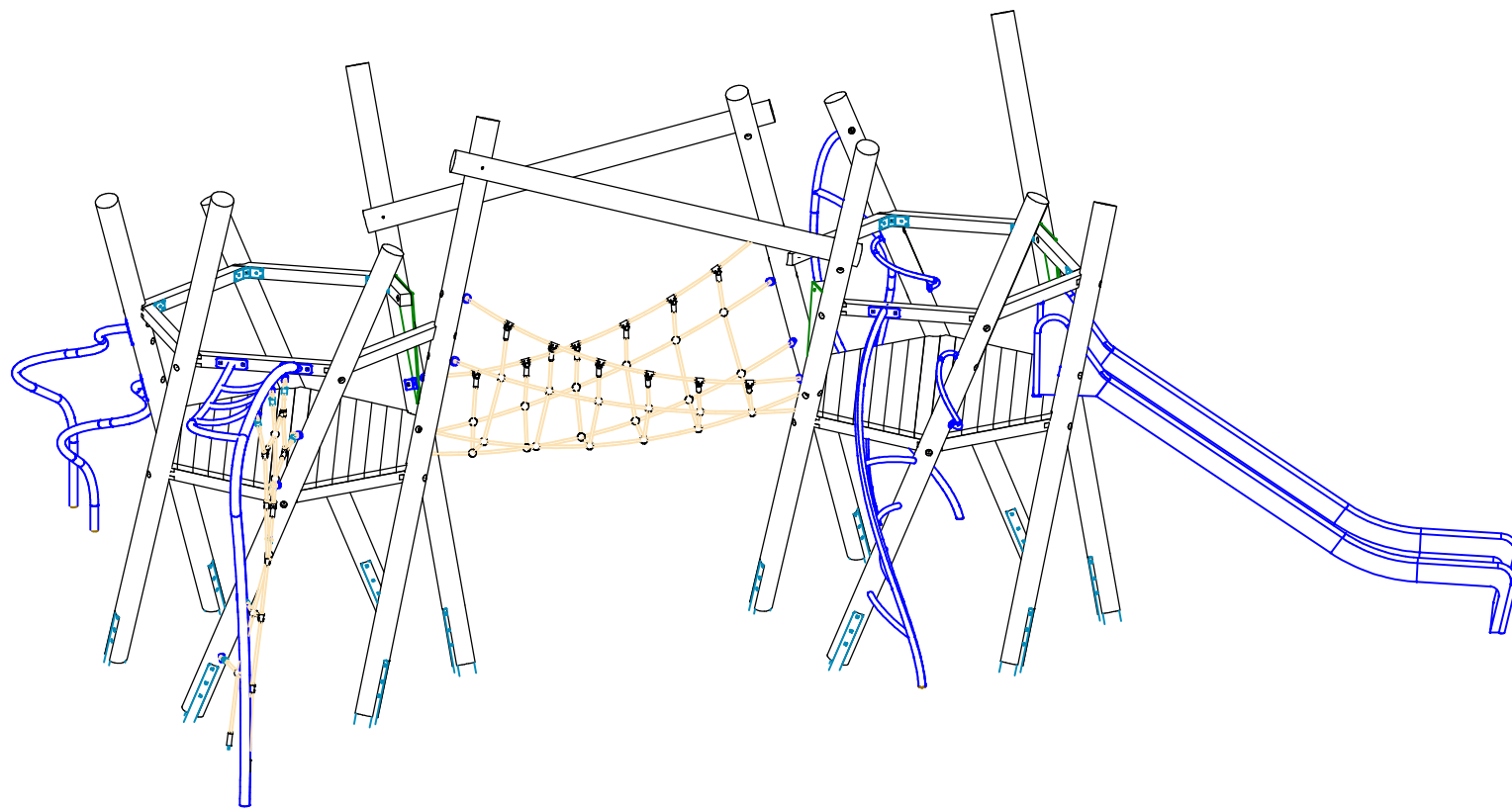
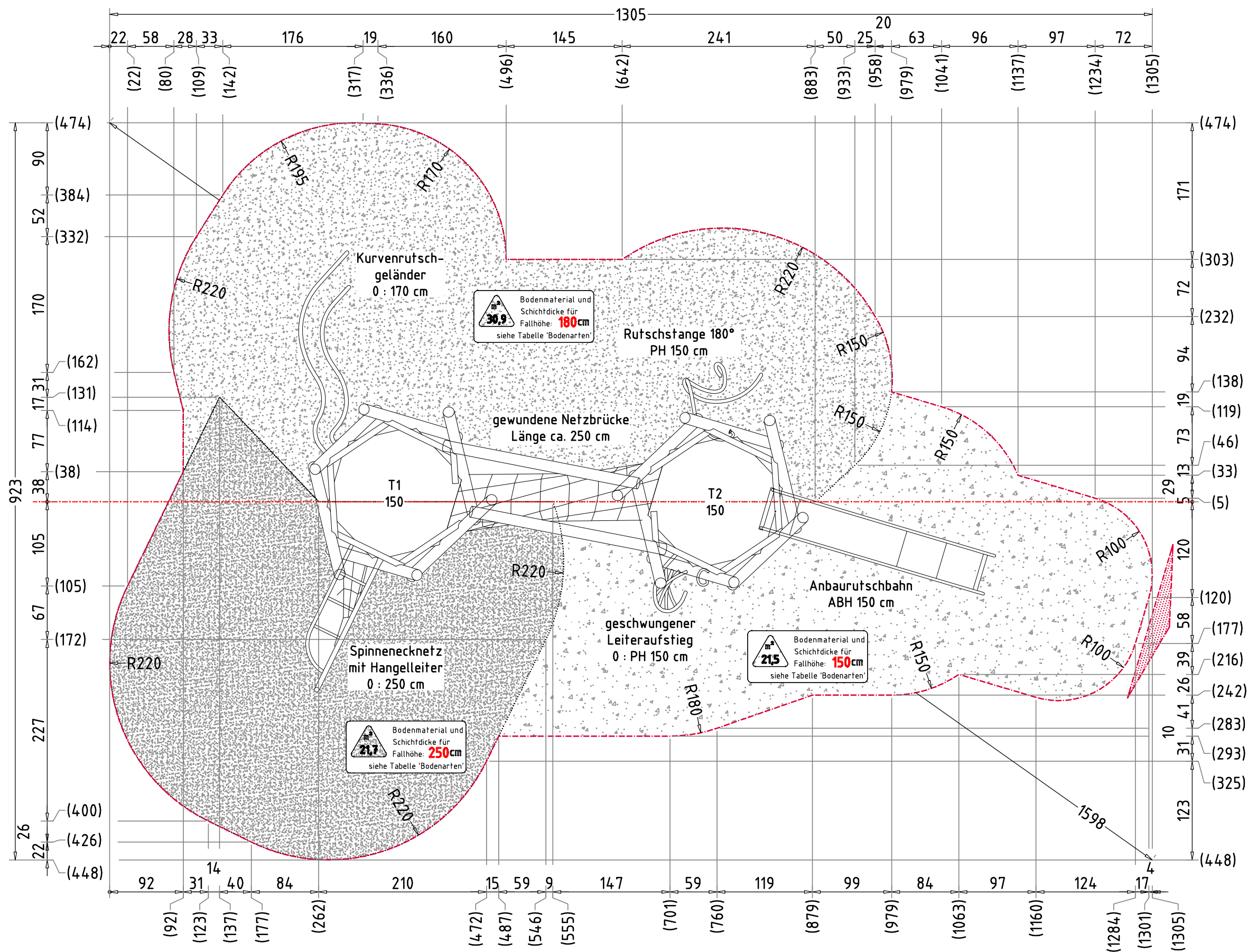




Spielkombination Fiasko Bosco		Auftraggeber:		AB/AG-Nr.:	
EM-K7-2620-1-G1-Fx_Dx-xx-ARx		Beschreibung:		bvn:	
x = Platzhalter, _ = "oder"					
Planinhalt: Übersichtsplan		Format: DIN A3	Maßstab: 1: 50	Maßeinheit: cm	Blatt: 3D-1v1
Werkstoff/Behandlung: Pfostenschuhe Typ 1			Norm: EN 1176, EN 1177		Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c
Zeichner: M. Lohner	Datum: 18.03.2022	Spielplatzgeräte Maier Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49.(0)862150 82-0, Fax +49.(0)862150 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com			
Geprüft: ----	Datum: ----				
Index: 220318	Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwertet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.		S · P · G · M POWER		



RUTSCHBAHN

- der Auslaufbereich ist mit stoßdämpfendem Bodenmaterial auszuführen
- richten Sie bitte die Rutschbahn NICHT nach SÜDEN, SÜD-WESTEN, WESTEN oder SÜD-OSTEN aus, außer es ist aus dieser Richtung genügend Schatten vorhanden

- die Rutsche muss bündig auf der Plattform aufliegen, so dass keine Einzugstellen, Spalten oder Ritze entstehen und das Hängenbleiben der Prüfkordel ausgeschlossen wird

HINDERNISFREIER RAUM

- bei Spielgeräten mit dynamischen Aktivitäten (Schaukeln, Rutschen, Karusselle, usw.) soll über die genormte Aufprallfläche hinaus ein hindernisfreier Raum, der keine scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Gegenstände enthält, vorhanden sein.

Empfohlene Bodenarten	Deutschland [m²]	Europa [m²]
Aufprallfläche	74,1	
Rasen	21,5	-
loser Fallschutz 30cm	30,9	52,4
loser Fallschutz 40cm	21,7	21,7
Fallschutzplatten	-	-

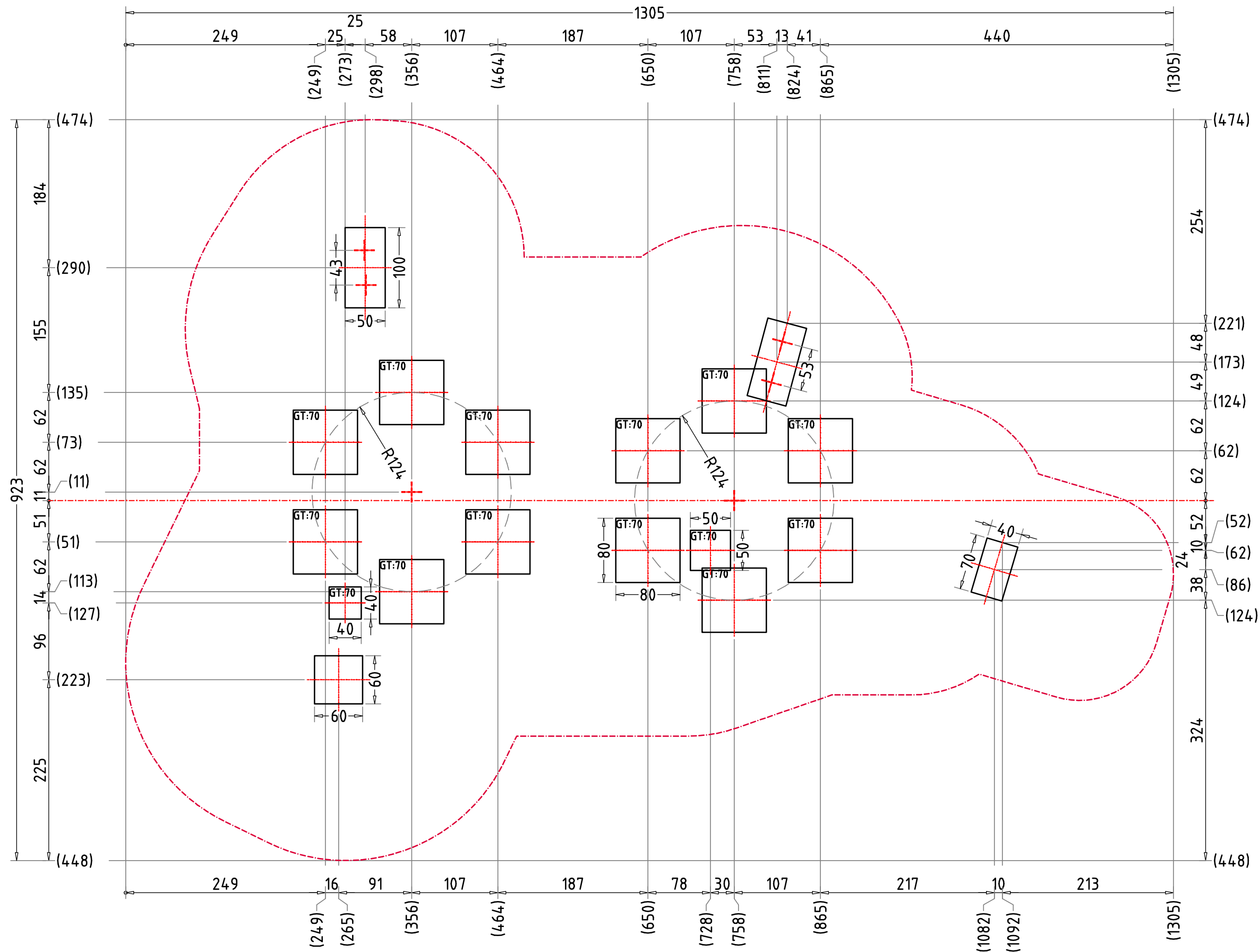
AUFPRALLFLÄCHE (AF)

- durch gestrichelte Linien dargestellt
- muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Hindernissen sein, auf die ein Nutzer fallen und/oder sich verletzen könnte, und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
- Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
- darf sich bei Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wippgeräten) NICHT mit der eines anderen Spielgerätes überschneiden
- wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

GEFAHRENQUELLEN

- zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

Auftraggeber:		AB/AG-Nr.:	
Beschreibung:		bvn:	
Formal:		Blatt:	
DIN A3		FP-IV3	
Maßstab:		Maßeinheit:	
1:50		cm	
Norm:		Technische Zeichnung nach DIN	
EN 1176, EN 1177		ISO 2768-c	
Spielplatzgeräte Maier		Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH	
Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Aiz		Tel. +49 (0)862150 82-0, Fax +49 (0)862150 82-11	
www.spielplatzgeraete-maier.com		www.spgm-power.com	
Datum:		Datum:	
17.03.2022		18.03.2022	
Zeichner:		Geprüfter:	
M. Löhner		M. Götsberger	
Index:		Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, vervielfältigt, noch Dritten zugänglich gemacht werden.	
220317		Personen zugänglich gemacht werden.	



RUTSCHBAHN

- der Auslaufbereich ist mit stoßdämpfendem Bodenmaterial auszuführen
- richten Sie bitte die Rutschbahn NICHT nach SÜDEN, SÜD-WESTEN, WESTEN oder SÜD-OSTEN aus, außer es ist aus dieser Richtung genügend Schatten vorhanden

- die Rutsche muss bündig auf der Plattform aufliegen, so dass keine Einzugstellen, Spalten oder Ritze entstehen und das Hängenbleiben der Prüfkordel ausgeschlossen wird

HINDERNISFREIER RAUM

- bei Spielgeräten mit dynamischen Aktivitäten (Schaukeln, Rutschen, Karusselle, usw.) soll über die genormte Aufprallfläche hinaus ein hindernisfreier Raum, der keine scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Gegenstände enthält, vorhanden sein.

Empfohlene Bodenarten	Deutschland [m²]	Europa [m²]
Aufprallfläche	74,1	
Rasen	21,5	-
loser Fallschutz 30cm	30,9	52,4
loser Fallschutz 40cm	21,7	21,7
Fallschutzplatten	-	-

AUFPRALLFLÄCHE (AF)

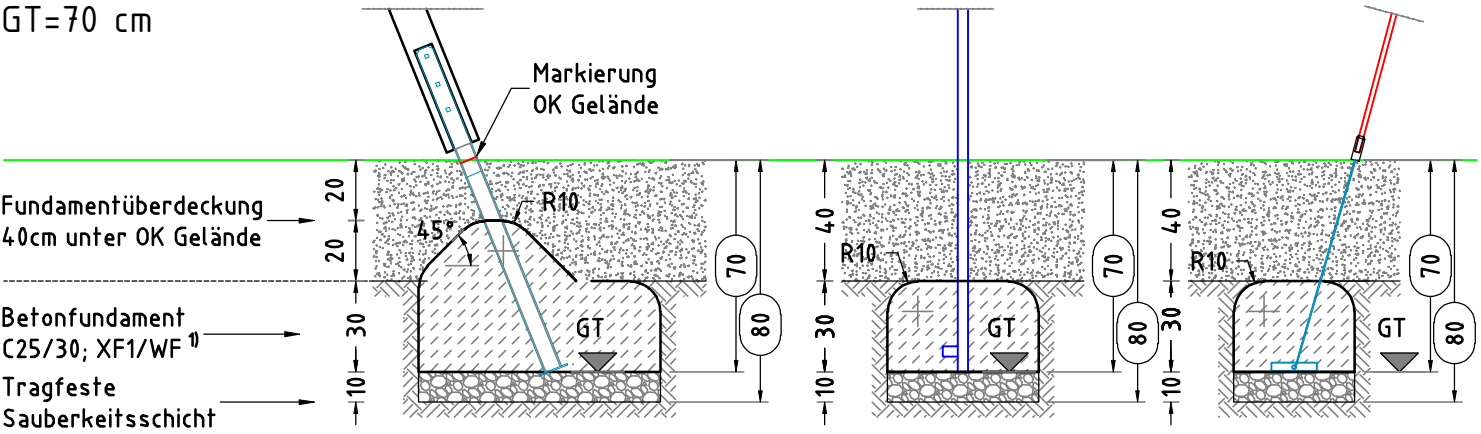
- durch gestrichelte Linien dargestellt
- muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Hindernissen sein, auf die ein Nutzer fallen und/oder sich verletzen könnte, und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
- Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
- darf sich bei Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wippgeräten) NICHT mit der eines anderen Spielgerätes überschneiden
- wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

GEFAHRENQUELLEN

- zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

Auftraggeber:		AB/AG-Nr.:	
Beschreibung:		bvn:	
Format:		Blatt:	
DIN A3		FP-2V3	
Maßstab:		Maßeinheit:	
1:50		cm	
Norm:		Toleranzen nach DIN:	
EN 1176, EN 1177		ISO-2768-C	
Spielplatzgeräte Maier		Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH	
Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz		Tel. +49 (0)862150 82-0, Fax +49 (0)862150 82-11	
www.spielplatzgeraete-maier.com		www.spgm-power.com	
Datum:		Datum:	
17.03.2022		18.03.2022	
Zeichner:		Geprüfter:	
M. Löhner		M. Götsberger	
Index:		Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, veröffentlicht, noch Dritten Personen zugänglich gemacht werden.	
220317		S:\V\22-1\Neubau\Fundamentplan_V2_Dx-xx-ARV\NEU-K7-22-1-1-GF-Fx_Dx-xx-ARV_T_F	

GT=70 cm

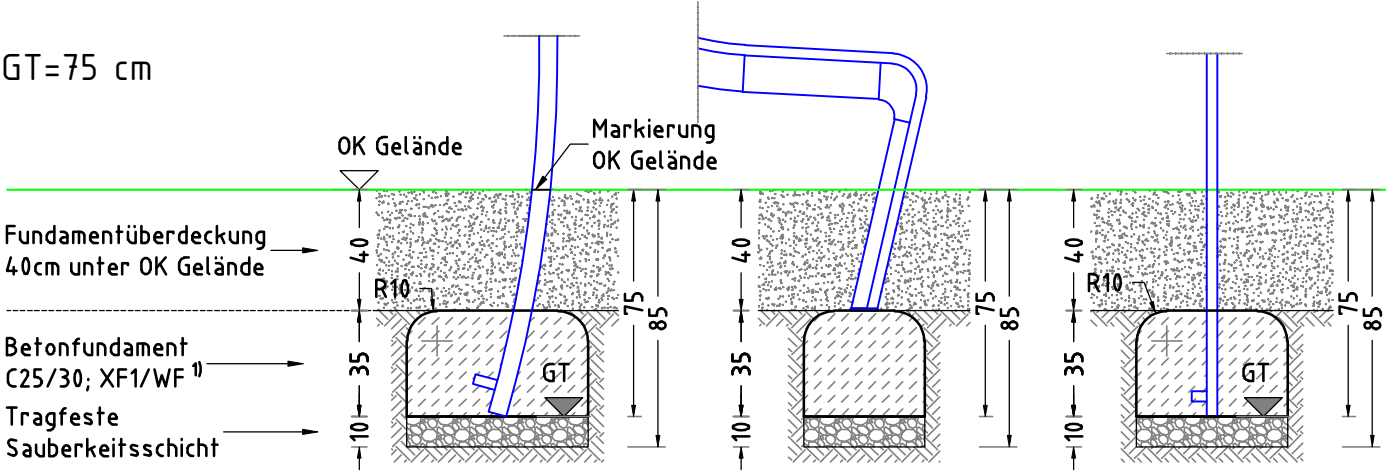


× 12 Betonfundament(e)
80 x 80 x 50 cm
- Turmpfosten
mit abgeschrägtem - 45°
und abgerundetem - R10
Fundamentkopf
Betonmenge/Fund.: 0,22 m³

× 1 Betonfundament(e)
50 x 50 x 30 cm
- Leiter
mit abgerundeten - R10
Fundamentkanten
Betonmenge/Fund.: 0,07 m³

× 1 Betonfundament(e)
40 x 40 x 30 cm
- Tau
mit abgerundeten - R10
Fundamentkanten
Betonmenge/Fund.: 0,05 m³

GT=75 cm



× 1 Betonfundament(e)
60 x 60 x 35 cm
- Spinneneckn. mit Hangll.
mit abgerundeten - R10
Fundamentkanten
Betonmenge/Fund.: 0,12 m³

× 1 Betonfundament(e)
40 x 70 x 35 cm
oder eine gleichwertige
Betonplatte zum Andübeln
der Rutschbahn
Betonmenge/Fund.: 0,09 m³

× 2 Betonfundament(e)
50 x 100 x 35 cm
- Rutschstange/-gelenke
mit abgerundeten - R10
Fundamentkanten
Betonmenge/Fund.: 0,17 m³

RUTSCHBAHN

- der Auslaufbereich ist mit stoßdämpfendem Bodenmaterial auszuführen
- richten Sie bitte die Rutschbahn NICHT nach SÜDEN, SÜD-WESTEN, WESTEN oder SÜD-OSTEN aus, außer es ist aus dieser Richtung genügend Schatten vorhanden
- die Rutsche muss bündig auf der Plattform aufliegen, so dass keine Einzugsstellen, Spalten oder Ritze entstehen und das Hängenbleiben der Prüfkordel ausgeschlossen wird

HINDERNISFREIER RAUM

- bei Spielgeräten mit dynamischen Aktivitäten (Schaukeln, Rutschen, Karusselle, usw.) soll über die genormte Aufprallfläche hinaus ein hindernisfreier Raum, der keine scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Gegenstände enthält, vorhanden sein.

AUFPRALLFLÄCHE (AF)

- durch gestrichelte Linien dargestellt
- muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Hindernissen sein, auf die ein Nutzer fallen und/oder sich verletzen könnte, und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
- Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
- darf sich bei Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wippgeräten) NICHT mit der eines anderen Spielgerätes überschneiden
- wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

Empfohlene Bodenarten	Deutschland [m²]	Europa [m²]
Aufprallfläche	74,1	
Rasen	21,5	-
loser Fallschutz 30cm	30,9	52,4
loser Fallschutz 40cm	21,7	21,7
Fallschutzplatten	-	-

GEFAHRENQUELLEN

- zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

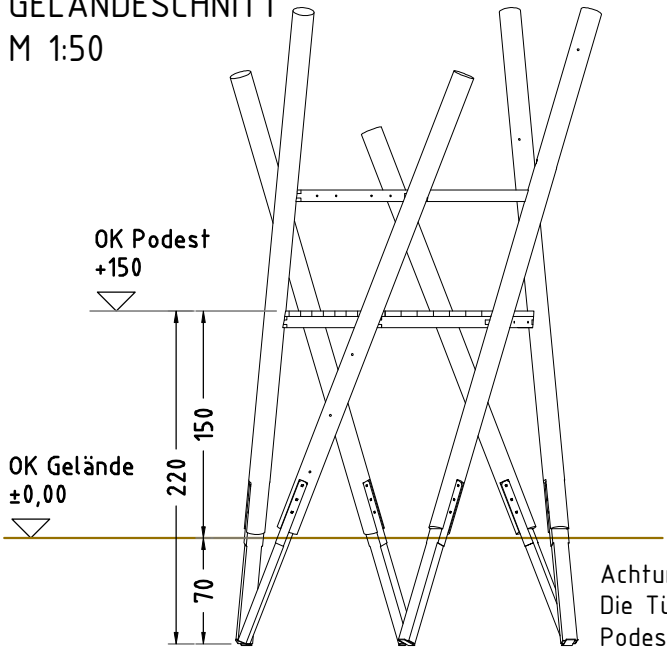
TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT

- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
- Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

BETONEIGENSCHAFTEN

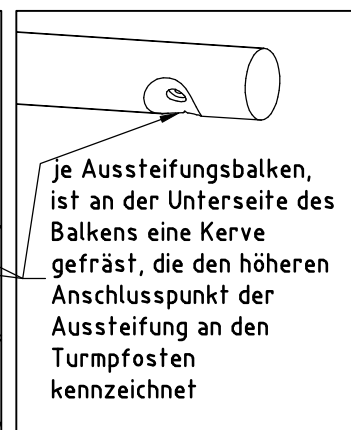
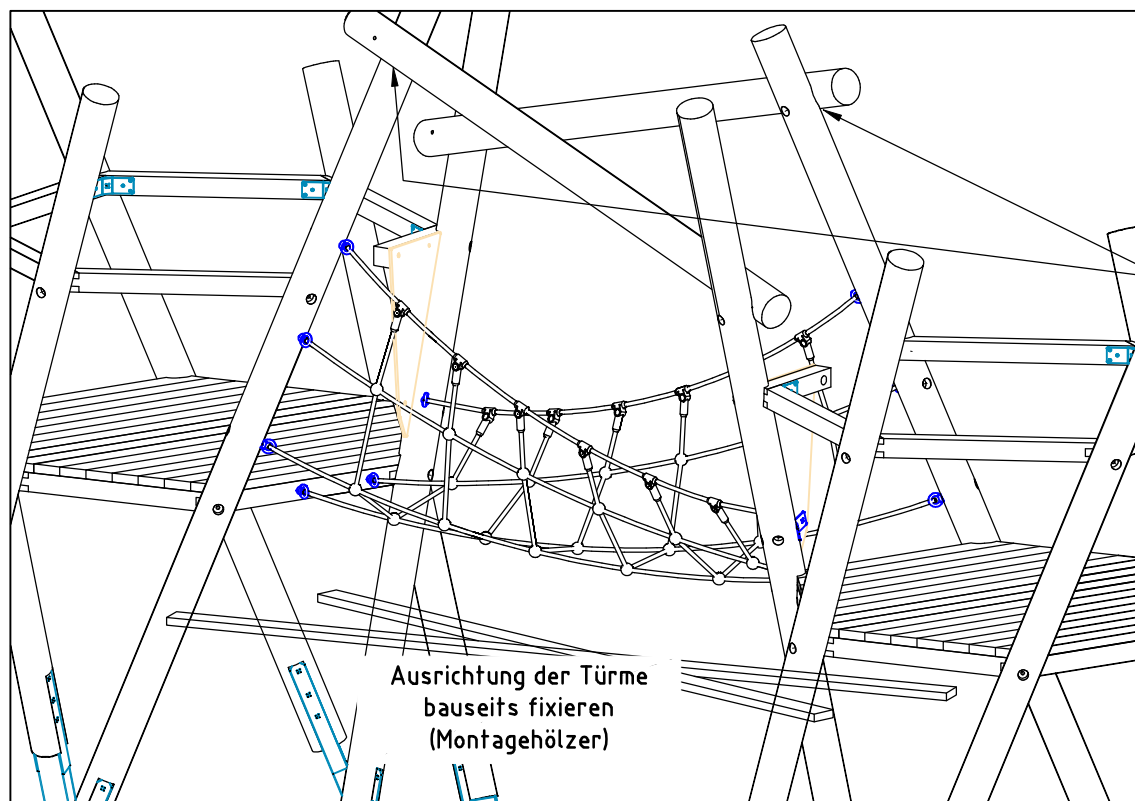
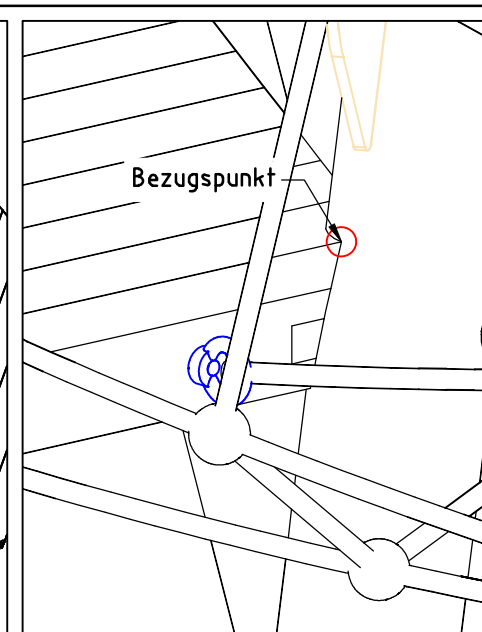
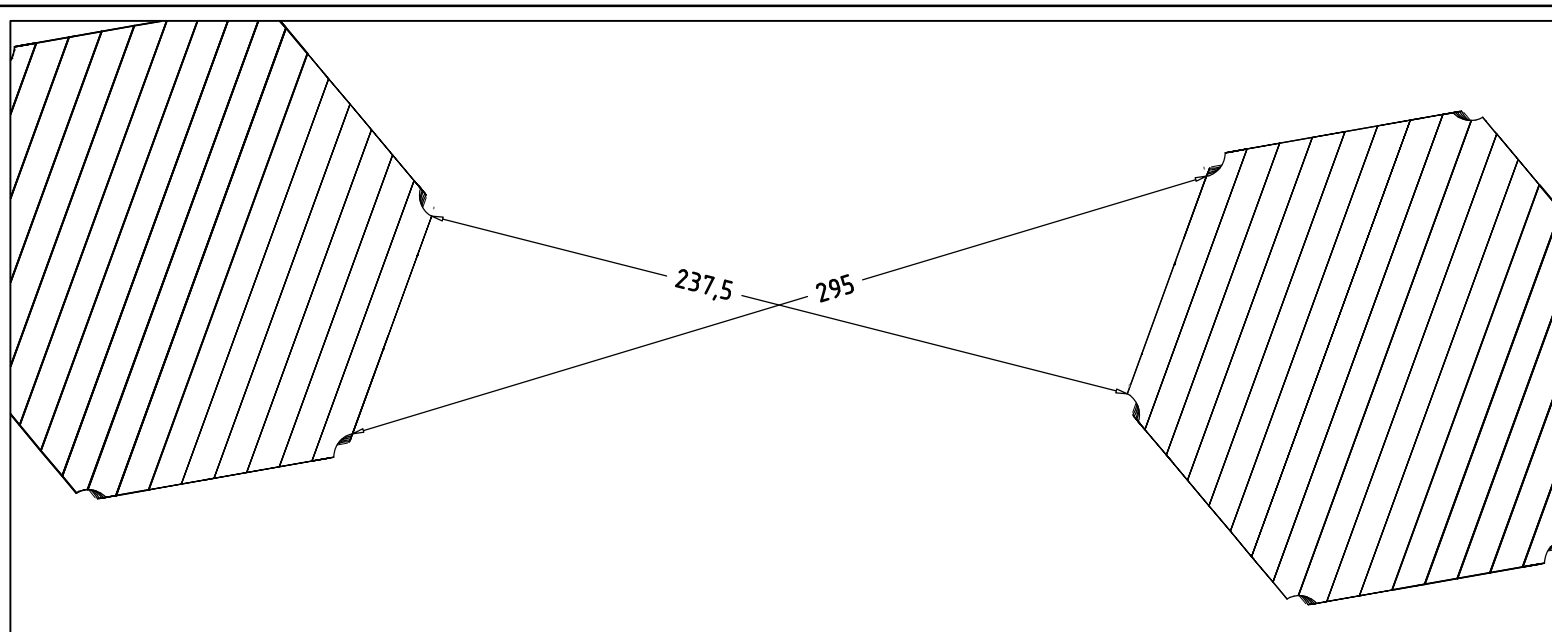
Bei aggressiven Umgebungsbedingungen (chemischer Angriff, Meerwassernähe) kann eine höhere Expositionsklasse erforderlich sein. Die Festlegung sollte den aktuell gültigen Regelwerken für Betoneigenschaften entsprechen.

GELÄNDESCHNITT M 1:50



Achtung:
Die Türme müssen auf die angegebenen Podesthöhen ausgerichtet werden, evtl. ist ein Aufbocken notwendig!

Spielkombination Fiasko Bosco			Auftraggeber:		AB/AG-Nr.:	
EM-K7-2620-1-G1-Fx_Dx-xx-AR1V1			Beschreibung:		bvn:	
x = Platzhalter, _ = "oder"						
Planinhalt: Fundamentschnitte			Format: DIN A3	Maßstab: 1: 25	Maßeinheit: cm	Blatt: FP-3v3
Werkstoff/Behandlung: Pfostenschuhe Typ 1			Norm: EN 1176, EN 1177		Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c	
Zeichner: M. Lohner	Datum: 17.03.2022		Spielplatzgeräte Maier Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49.(0)862150 82-0, Fax +49.(0)862150 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com S · P · G · M POWER			
Geprüft: M. Götsberger	Datum: 18.03.2022					
Index: 220317						
Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwendet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.						



Montagehilfe EM-B7-Netzbrücke_6E-6E		Auftraggeber:		AB/AG-Nr:	
		Bauvorhaben:		bvn:	
Plannummer /-inhalt: DE - Detailzeichnung Montagehilfe		Format: DIN A4	Maßstab: 1: 25	Maßeinheit: cm	Blatt: DE 1 / 1
Werkstoff/Behandlung:			Norm: EN 1176, EN 1177		Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c
Zeichner: Peter Zacherl	Datum: 04.11.2019	 Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, 83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. 08621/ 50 82-0, Fax 08621/ 50 82-11 info@spielplatzgeraete-maier.de www.spielplatzgeraete-maier.de			
Geprüft: Peter Zacherl	Datum: 04.11.2019				
Index: 002	Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwertet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.				